

**Haushaltskonsolidierung 2025 ff.;
Beteiligung des Referats für Arbeit und Wirtschaft
am Einzug von 1.150 unbesetzten Stellen (VZÄ)**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16570

Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 22.07.2025

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Gemäß der Sitzungsvorlage „Beteiligung des Personalhaushalts an der Haushaltskonsolidierung 2025 ff. (Sitzungsvorlage Nr. 20 – 26 / V 15138)“ der Vollversammlung vom 18.12.2024 wurde eine stadtweite Stellenplanbereinigung in Höhe von 1.150 VZÄ beschlossen.
Inhalt	Information über den Einzug der jeweiligen Stellen im Referat für Arbeit und Wirtschaft
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Einsparung, Stelleneinzug, Konsolidierung
Ortsangabe	-/-

**Haushaltskonsolidierung 2025 ff.;
Beteiligung des Referats für Arbeit und Wirtschaft
am Einzug von 1.150 unbesetzten Stellen (VZÄ)**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16570

1 Anlage

**Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom
22.07.2025**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Gegenstand der Bekanntgabe ist die Umsetzung des Beschlusses „Beteiligung des Personalhaushalts an der Haushaltskonsolidierung 2025 ff. (Sitzungsvorlage Nr. 20 – 26 / V 15138)“ der Vollversammlung vom 18.12.2024.

Im Rahmen dieses Beschlusses wurde eine stadtweite Stellenplanbereinigung in Höhe von 1.150 unbesetzten Vollzeitäquivalenten (VZÄ) aufgrund der Haushaltskonsolidierung im Stadtrat beschlossen. Für jedes Referat wurde – entsprechend dem in der Beschlussfassung festgelegten Verfahren – das jeweilige Stellenkontingent ermittelt, das reduziert werden soll.

Die Entscheidung über die konkrete Auswahl der Stellen, die innerhalb des jeweiligen Kontingents eingespart werden, liegt in der Verantwortung des entsprechenden Fachreferats.

Mit dieser Bekanntgabe informiert das Referat für Arbeit und Wirtschaft über die betroffenen Stellen. Insgesamt sind im Referat für Arbeit und Wirtschaft 4,6 Stellen einzuziehen.

In der Anlage 1 sind die einzelnen Stellen dargestellt. Eine formale Prüfung durch das Personal- und Organisationsreferat ist im Vorfeld erfolgt.

Es handelt sich dabei um (Plan-)Stellen, die zum größten Teil befristet sind (3,94 VZÄ) und mit befristeten Aufgaben (wie z.B. Rückforderung von Corona-Soforthilfen) befasst sind, aber auch mit einem Anteil vom 0,64 VZÄ um unbefristete Aufgaben, die innerhalb der betroffenen Fachbereiche durch Arbeitsverdichtung entsprechend umzuverteilen sind.

Sollten die befristeten Aufgaben bis zum Zeitpunkt des Einzugs der (Plan-)Stellen im 4.Quartal 2025 noch nicht abgeschlossen sein, werden die Stelleninhaber*innen vorübergehend bis zum Ende der Befristung bzw. Beendigung der jeweiligen Aufgabe auf anderen (Plan-)Stellen des Referats für Arbeit und Wirtschaft zur Verrechnung untergebracht.

Der Korreferent des Referats für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl hat einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dr. Christian Scharpf
berufsm. Stadtrat

III. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an das Personal- und Organisationsreferat -
z. K.

IV. Wv. Referat für Arbeit und Wirtschaft RAW-GL1

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An
z. K.

Am